



## WABERN-LEIST

**Protokoll der 19. Hauptversammlung, Mittwoch, 16. März 2011  
19.00 Uhr, Stiftung Bächtelen, Grünaustrasse 53, Wabern**

---

**Vorsitz:** Liz Fischli-Giesser  
**Anwesend:** 63 Personen gemäss Präsenzliste  
**Offizielle Gäste:** Rita Haudenschild, Gemeinderätin, Michael Zimmermann, Präsident  
Trägerverein Infozentrum Eichholz  
**Entschuldigt:** 17 Personen haben sich entschuldigt

---

### Traktanden:

- 1 Begrüssung / Wahl der StimmezählerInnen
- 2 Protokoll der Hauptversammlung vom 3. März 2010  
(siehe Wabern Post, Nr. 4/2010 und [www.wabern-leist.ch](http://www.wabern-leist.ch))
- 3 Jahresberichte (siehe Wabern Post, Nr. 3/2011 und [www.wabern-leist.ch](http://www.wabern-leist.ch))
  - 3.1. Präsidentin: Beantwortung von Fragen
  - 3.2. Gruppe Umwelt: Beantwortung von Fragen
- 4 Jahresrechnung 2010 (liegt an der HV auf), Revisorenbericht
- 5 Budget 2011 (liegt an der HV auf) und Mitgliederbeiträge 2011
- 6 (Anträge Vorstand auf Erhöhung und Ergänzung für juristische Personen)
- 7 Mutationen
- 8 Verabschiedungen
- 9 Wahlen
- 10 Anträge (müssen 14 Tage vor der HV schriftlich eingereicht werden)
- 11 Verschiedenes

**20 h Von der Fischzucht zum Infozentrum über die Ökologie des Aareraums  
Präsentation von und mit Rita Haudenschild, Gemeinderätin und Michael Zimmermann,  
Präsident Trägerverein Infozentrum Eichholz**

### 1. Begrüssung

Liz Fischli begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste im Namen des Vorstandes zur 19. Hauptversammlung. Sie stellt die Mitglieder des Vorstandes kurz vor dankt für die gute Zusammenarbeit. Die Präsenzlisten sind in Zirkulation. 17 Entschuldigungen sind eingegangen. Die Einladung zur HV wurde nach der Berner Sportwoche (Woche 8) verschickt.

### Wahl der Stimmezähler:

**Beschluss:** Markus Plüss, Ernst König und Marianne Vogt werden einstimmig gewählt.  
Die Traktandenliste ist nicht bestritten.

### 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 3. März 2010

Das Protokoll vom 3. März 2010 wurde in der Wabernpost Nr. 4/2010 publiziert. Das ausführliche Protokoll liegt auf. Es gibt keine Bemerkungen.

**Beschluss:** Das Protokoll vom 3. März 2010 wird genehmigt.

### 3. Jahresberichte

Der Jahresbericht des Wabern-Leist wurde in der Wabernpost Nr. 3/2011 veröffentlicht. Der Jahresbericht der Gruppe Umwelt konnte aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden. (Nachtrag: er wird in der Wabernpost Nr. 4/2011 veröffentlicht). Die leicht ausführlicheren Versionen der Jahresberichte können im Internet unter [www.wabern-leist.ch](http://www.wabern-leist.ch) eingesehen werden. Exemplare davon liegen auf.

#### 3.1. Jahresbericht 2010 der Präsidentin

Auf die Frage von Rolf Heiniger nach der Stellungnahme des Wabern-Leist zum regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) wird im Bericht über die Mitwirkungseingabe des Wabern-Leist zur Ortsplanungsrevision der Gemeinde beim Traktandum 11 „Verschiedenes“ eingegangen.

**Beschluss:** Der Jahresbericht 2010 der Präsidentin Liz Fischli wird mit Handerheben einstimmig genehmigt.

### 3.2 Jahresbericht 2010 der Gruppe Umwelt

Da der Bericht der Gruppe Umwelt in der Wabernpost noch nicht veröffentlicht werden konnte, nennt Liz Fischli die wichtigsten Punkte: das Säubern verschiedener Wald- und Fusswege mit der Klasse 4a aus dem Dorfschulhaus Wabern, die Pflege der Schnydere Teiche und der Sitzbänke. Am oberen Ende des Lindenweg wurde wieder eine Bank montiert.

**Beschluss:** Der Jahresbericht 2010 der Gruppe Umwelt wird mit Handerheben einstimmig genehmigt.

### 4. Jahresrechnung 2010

Vreny Vogt kommentiert die Rechnung 2010. Vorab gibt sie Mitglieder mutationen bekannt: Austritte von 10 Einzel- und 6 Doppelmitgliedern und Einritte von 5 Einzel- und 3 Doppelmitgliedern. Total Mitglieder 2010: 506, davon 138 Einzel- und 184 Doppelmitglieder.

Die Mitgliederbeiträge haben abgenommen. Bei der Weihnachtsbeleuchtung resultierte ein kleiner Gewinn. Die Adventsfenster 2010 wurden nicht durchgeführt, da sich in den letzten Jahren zu wenig Interessierte meldeten. Spesen wurden eingespart, auch im Sekretariat. Der Racletteabend schloss mit einem kleinen Gewinn ab. Das Grillfest mit einem kleinen Verlust. Es wird 2011 wieder durchgeführt werden. Die PC-Gebühren und Taxen sind massiv gestiegen: wegen 3 Versänden im Jahr 2010. Das Vermögen ist erneut gesunken: auf CHF 23'623.35. Der Verlust beträgt CHF 3988.01.

Die Revisoren haben am 14.2.2011 die Rechnung bei Vreny Vogt revidiert. Sie liest den Revisorenbericht von Miriam Hänni und Urs Ruth vor. Die Buchhaltung von Vreny Vogt ist ordnungsgemäss geführt. Die Jahresrechnung 2010 wird zur Genehmigung empfohlen.

**Beschlüsse:** Die Jahresrechnung 2010 wird mit Handerheben einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird damit Décharge erteilt.

### 5. Budget 2011

Die Arbeitsgruppe Finanzen (H. Traffelet, Präs., K. Balsiger, A. Marti und V. Vogt) ist aktiv geworden. Hans Traffelet stellt Bericht und Massnahmen der AG Finanzen vor. Die Attraktivität der Mitgliedschaft im Wabern-Leist soll gesteigert werden, nicht nur für Einzel- und Doppelmitglieder, sondern auch für KMUs/Geschäfte. Sowohl auf der Kosten- als auch auf der Ertragseite sind Änderungen angestrebt:

1. Die Weihnachtsbeleuchtung wurde ins Lot gebracht mit CHF 1'300.00 mehr Einnahmen (kosten-deckend).
2. Idee Merci-Kaffeebon. Die Mitglieder des Wabern-Leist sollen Leuten, die ihnen einen besonders aufmerksamen Dienst erwiesen haben, mit einem Kaffeebon „merci“ sagen können und gleichzeitig sollen sie das Gewerbe in Wabern besser kennen lernen. Die Merci-Kaffeebons werden im April mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag verschickt. Zusätzliche Bons können gekauft werden. Sie sind bisher gültig in 6 Restaurants, in denen gegen die Bons ein Kaffee abgegeben wird. Die Bons sollen also nicht von den Wabern-Leist Mitgliedern selber eingelöst werden, sondern von den Personen, denen sie mit dem Bon „merci“ sagten. Restaurants, die sich beteiligen, bezahlen CHF 500.00. Davon sind CHF 150.00 für die Mitgliedschaft und CHF 350.00 für das Kaffeebon-Engagement. Restaurants können so ihrerseits neue Kunden/Gäste gewinnen. Das Projekt wird nach dem ersten Jahr ausgewertet. Ziel ist, weitere Restaurants zum Mitmachen anzuwerben.
3. Dem Vorstand beantragte die AG Finanzen eine leichte Erhöhung der Mitgliederbeiträge.

#### 5.1 Mitgliederbeiträge 2011

**Der Vorstand beantragt der Hauptversammlung, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen.** Die AG Finanzen hat die Mitgliederbeiträge überprüft. Anhand der Rechnungen wurde klar, dass allein die HV rund CHF 2'400.00 kostet, was mehr als ein Drittel der Einnahmen durch Mitgliederbeiträge ausmacht. Die AG Finanzen schlägt deshalb die Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf neu CHF 25.00 für Einzelmitglieder, und auf neu CHF 35.00 für Doppelmitgliedschaften vor, Juristische Personen wie KMUs bzw. Geschäfte und Sponsoren für die Weihnachtsbeleuchtung etc. bezahlen neu einen Mitgliederbeitrag von CHF 150.00.

Pierre Pestalozzi erklärt, weswegen die Mitgliederzahl vor einigen Jahren rapid abgenommen hat: weil die SBB-Tageskarten nicht mehr vom Wabern-Leist abgegeben werden konnten, sondern neu nur noch von der Gemeinde. Er findet es deshalb berechtigt, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen.

Liselotte Sohler freut sich über die innovativen Ideen des Wabern-Leist Vorstands. Sie regt an, dass die AG Finanzen abklärt, ob die Gemeinde Köniz nicht dem Wabern-Leist aus den Einnahmen der SBB-Tageskarten einen Beitrag zurückzahlen könnte. Andere Gemeinden tun dies.

## 5.2 Vreny Vogt stellt das Budget 2011 vor.

Darin sind die erhöhten Mitgliederbeiträge berechnet sowie die Beiträge von 6 Betrieben, die beim Merci-Kaffeebon mitmachen. Dieser Betrag kann sich erhöhen, wenn weitere Betriebe mitmachen. Für die Website wurde ebenfalls ein Beitrag eingerechnet. Sie wurde von Christina Haas inzwischen rechtzeitig auf den Start von [www.wabern.ch](http://www.wabern.ch) kostengünstig neu erstellt. Das Budget schliesst mit einem **Verlust von Fr. 60.00** ab. Die Vereinsbeiträge setzen sich zusammen aus CHF 1'000.00 zH des Vereinskongress für die Wabernpost und aus CHF 50.00 an die bernau, In der bernau kann der Wabern-Leist seine Vorstandssitzungen durchführen.

### Beschluss:

1. Der Antrag des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen für Einzelmitglieder von CHF 15.00 auf neu CHF 25.00, für Doppelmitglieder von CHF 20.00 auf neu CHF 35.00 sowie der Antrag für juristische Personen einen Mitgliederbeitrag von CHF 150.00 zu festzulegen wird einstimmig mit Handerheben angenommen.
2. Das Budget wird einstimmig mit Handerheben angenommen.

**6. Mutationen 2010:** Siehe unter Traktandum 4. Jahresrechnung 2010.

## 7. Verabschiedungen

Barbara Mooser, Vorstandsmitglied seit 1999, hätte an dieser Stelle verabschiedet werden sollen, weil sie wegen Krankheit auf die HV hin demissioniert hat. Leider ist sie am 19. Februar 2011 verstorben. Liz Fischli gedenkt ihrer mit einem kurzen Nachruf und bittet um einen Moment der Stille im Andenken an sie.

## 8. Wahlen

**8.1 Die Vorstandsmitglieder** müssen nicht gewählt werden. Reguläre Wahlen finden nächstes Jahr wieder statt. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder (Katherin Balsiger, Liz Fischli-Giesser, Christina Haas, Markus Keel, Alfred Marti, Peter Sigrist, Brigitte Stebler, Hans Traffelet, Vreny Vogt) machen weiter. Liz Fischli dankt an dieser Stelle allen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und ihr Engagement. Statt einer Akklamation für eine Wahl gibt es eine Akklamation der Mitglieder, als Dank für die geleistete Arbeit.

**8.2. Wahl des Suppleanten:** Urs Ruth stellt sich als Suppleant, wieder zur Verfügung. Mirjam Hänni und Franziska Rippstein stellen sich ebenfalls wieder zur Verfügung. Die 2. Revisorin, Miriam Hänni, wird 1. Revisorin und Suppleantin Franziska Rippstein wird 2. Revisorin. Liz Fischli dankt ihnen für ihre Arbeit.

**Beschluss:** Urs Ruth wird als Suppleant mit Akklamation gewählt.

**9. Anträge:** Es sind keine Anträge eingegangen.

## 10. Verschiedenes

Informationen aus dem Vorstand

- Hans Traffelet dankt Liz Fischli im Namen des Vorstandes für die von ihr als Präsidentin des Wabern-Leists geleistete Arbeit. Dieser Dank wird mit Applaus der Anwesenden unterstrichen.
- Vreny Vogt informiert zum Thema **Gurtenfahrten**. Die Gemeinde hat festgestellt, dass es nicht so schlimm steht mit den unbegründeten Autofahrten auf den Gurten.
- Liz Fischli kommt auf die **Ortsplanungsrevision** zu sprechen. Die **Mitwirkung des Wabern-Leist** dazu ist eingereicht. Sie ist auf der Website des Wabern-Leist veröffentlicht. Der Vorstand steht unter bestimmten Voraussetzungen zu einer massvollen Weiterentwicklung in Wabern: Da bereits verschiedene Bauprojekte an der Urne gutgeheissen worden sind, wie der Bächtelenacker und das Gurtenbrauerei-Areal, sind **weitere Siedlungserweiterungen erst dann sinnvoll, wenn** weiterer Wohnungsbedarf klar ausgewiesen wird und die dazugehörigen Infrastrukturen garantiert sind, wie Schulen, insb. die Sanierung und Erweiterung von Schulhaus und Turnhalle Wandermatte, Kindergärten, Sportanlagen, der gute Anschluss an den öffentlichen Verkehr (insb. die Tramlinienverlängerung) etc. Der Zeithorizont bei der Ortsplanungsrevision liegt bei 15 Jahren und mehr. Das **Weyergut** wird als wichtige grüne Oase/Lunge betrachtet. Der Wabern-Leist ist einverstanden mit der vorgeschlagenen begrenzten Teilüberbauung vom max. 15% der Gesamtfläche. Der übrige Teil des Gebiets soll in einem guten, erlebbaren Gesamtprojekt als Grünzone erhalten bleiben. Unter Mitwirkung der Eigentümerschaft.

Ausserdem bekräftigte der Vorstand, dass das Weyergut wieder allgemein begehbar sein müsse. Der Vorstand hat sich entsprechend der eingereichten Petition für die **Tramlinienverlängerung** ausgesprochen. Die Linienführung und die Gestaltung der Wendeschleufe muss aber noch verbessert werden. Das Balsigergut wird dafür bevorzugt, ist aber noch nicht ganz definitiv festgelegt. Die Wendeschleufe wurde auf Kritik hin bereits kleiner gemacht. Die Linienführung wird überprüft.

Für die **Parzelle oberhalb der Metas** bestehen seitens des Bundes Ideen für eine Überbauung. Der Vorstand besteht in der Eingabe darauf, dass in einem solchen Fall die bestehende Zone für öffentliche Nutzung (ZöN) keinesfalls ersatzlos umgezont wird. Sie soll an einem anderen Ort ersetzt werden. Wabern braucht Platz für eine Sportanlage mit Fussballfeld.

Der Vorstand begrüsst und unterstützt **Quartierberuhigungsmassnahmen**, wenn sie von Anwohnenden gewünscht werden, und wenn damit die Lebensqualität erhalten bleibt oder gesteigert wird.

- Liselotte Sohler hat sich zusammen mit Claudia Williner die durchgeführte **Holzung im Nesslerenwald** kritisch beobachtet. Nicht alles stösst auf Zustimmung. Sie haben deshalb beim Bund (BafU) nachgefragt. Der private Teil des Waldes kann nicht kontrolliert werden. Asthaufen und Baumstämme werden noch abgeführt.
- Zur **Sanierung der Kirchstrasse**: Sie ist bis zur Einmündung in die Seftigenstrasse in den nächsten 2 Jahren Schritt für Schritt geplant. Bei der Unterführung muss auch die BLS mitarbeiten. Der Vorstand ist eingeladen in nächster Zeit an einem **Workshop** dazu teilzunehmen.
- Die Frage von Kurt Harry, was mit dem **alten Friedhof** bei der reformierten Kirche in Zukunft geschehe, beantwortet die inzwischen **eingetroffene Gemeinderätin Rita Haudenschild**: Der Friedhof ist noch nicht abgeschlossen, die Gräber können noch nicht aufgehoben werden. Z. Z. wird das Areal mit Grünpflege erhalten.
- Ueli Bauen, seit jeher wohnhaft im **Eichholz**, wünscht dass es weiter wohnlich bleibt. Die Parkplätze wurden aufgehoben und offizielle Feuerstellen sind eingerichtet. Aber die Feuerstellen werden nicht genügend kontrolliert. Bei schönem Wetter werden weiterhin zahlreiche wilde Feuerstellen errichtet. An warmen Sommerabenden gibt es praktisch keine Nachtruhe. Gemeinderätin R. Haudenschild, die anwesenden Parlamentsmitglieder L. Fischli und A. Mäder nehmen das Anliegen auf. Ebenfalls die Vorstandsmitglieder des Wabern-Leist.
- Markus Plüss stellt wieder einmal die **Wabernpost** vor und bittet darum, den der Wabernpost beigehefteten EZ im Frühling rege zu benutzen.
- Liz Fischli weist auf den **Grillplausch 2011** hin. Er wird am gleichen Sonntag stattfinden, wie der ökumenische Gottesdienst im bernau Park. Näheres kommt in der Wabernpost.
- Liz Fischli weist auf die **DVD „1000 Jahre Köniz“** hin. Sie kann in der Paputik gekauft werden.
- Liz Fischli gibt einen **Spendenauftrag** weiter: Das **Buch „Mein Köniz“** über die Gemeinde Köniz wird mit illustren Beiträgen und Fotos herausgegeben. Auch Wabern wird darin vorkommen. Der Wabern-Leist wurde um einen Beitrag gebeten. Mitglieder, die das Buch unterstützen wollen, können das aufgestellte Kässeli dafür benutzen. Der Wabern-Leist wird den Betrag auf die nächsten CHF 100.00 aufrunden.
- Vreny Vogt weist auf die grosse **Broquante** hin, die die bernau im Mai in ganz Wabern organisieren wird. Bitte die Ausschreibungen zu gegebener Zeit beachten.
- Die JUK Wabern organisiert am Samstag, 26. März eine erste **Sportnacht** für Jugendliche im Schulhaus Morillon. Christina Haas, die regelmässig für den Wabern-Leist am runden Tisch der JUK Wabern teilnimmt wird mithelfen. Alle sind eingeladen, den Anlass zu besuchen.
- Gemeinderätin Rita Haudenschild steht während des Imbisses gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Liz Fischli dankt allen Anwesenden für das rege und engagierte Mitdenken und schliesst den statistischen Teil der Hauptversammlung.

**Ende der offiziellen HV: 20.20 Uhr**

**Die Protokollführerin: Brigitte Stebler**

**Übergang zur Präsentation des Infozentrums Eichholz durch Gemeinderätin Rita Haudenschild und Michael Zimmermann.**

**Anschliessend Imbiss serviert vom Personal der Stiftung Bächtelen.**